

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14-18.674.02

Interpellation Franziska Roth betreffend mögliche Folgen des aktuellen Wohnungsbaus auf die Betreuungsangebote im Vorschul- und Schulbereich im Niederholzquartier

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Erweiterung des Wohnungsangebots im Niederholzquartier wird den Bedarf an Betreuungs- und Schulplätzen sicher verändern. In der Beurteilung des Bedarfs an solchen Plätzen geht die Verwaltung nicht von Wohnquartieren wie dem Niederholzquartier, sondern von einer Einteilung in Riehen Nord, Riehen Mitte und Riehen Süd aus. Die folgenden Antworten beschränken sich darum nicht auf das Niederholzquartier, sondern sind für Riehen Süd formuliert.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wie viele Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulbereich (Tagesheime, Spielgruppen etc.) stehen im Niederholzquartier aktuell zur Verfügung?*

Im Raum Riehen Süd befinden sich zwei Kindertagesstätten mit insgesamt 46 Plätzen, drei Spielgruppen mit insgesamt 48 Plätzen und sieben Tagesfamilien mit insgesamt 24 Plätzen. Das heisst, dass in Riehen Süd insgesamt über 118 Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulbereich zur Verfügung stehen.

Die Anzahl der Betreuungsplätze benennt lediglich, wie viele Kinder sich gleichzeitig in den Betreuungseinrichtungen aufhalten können. Dadurch, dass nicht alle Kinder alle Tage voll belegen, besuchen insgesamt wesentlich mehr Kinder die Betreuungseinrichtungen als die genannte Zahl an Plätzen aussagt.

2. *Wie viele Betreuungsplätze für Kinder bis 18 Monate stehen in den Tagesheimen aktuell zur Verfügung?*

In Riehen Süd stehen aktuell insgesamt acht Betreuungsplätze in einer Kindertagesstätte und zwölf Plätze in Tagesfamilien für Kinder bis 18 Monaten zur Verfügung.

3. *Wie lange sind aktuell die Wartezeiten für eine Aufnahme in eine dieser Einrichtungen?*

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung, Eltern in der Regel innerhalb von drei Monaten einen KiTa-Platz anbieten zu müssen. Diese Vorgabe konnte bisher eingehalten werden.



4. *Reicht das Angebot an Betreuungsplätzen im Vorschulbereich, insbesondere auch für Kinder bis 18 Monate, nach Ansicht des Gemeinderats aus, um der Nachfrage der in die neuen Überbauungen einziehenden Eltern gerecht zu werden?*

Die Nachfrage bei der Kontakt- und Vermittlungsstelle Tagesbetreuung nach subventionierten Betreuungsplätzen ist dieses Jahr höher als im vergangenen Jahr. Es ist schwierig zu sagen, ob es sich um einen vorübergehenden Trend oder eine langfristige Entwicklung handelt. Die entsprechenden Verwaltungsstellen klären eine Ausweitung von weiteren, von der Gemeinde subventionierten Plätzen laufend ab und sind bemüht, der Nachfrage laufend zu entsprechen.

5. *Wie viele Kindergartenplätze stehen im Niederholzquartier zur Verfügung?*

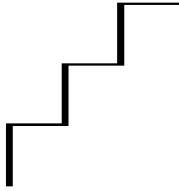
Im Raum Riehen Süd, zugehörig zu den Schulstandorten Niederholz und Wasserstellen, befinden sich zurzeit zehn Kindergärten mit jeweils 20 Plätzen. Die Gemeinde verfügt in Riehen Süd also insgesamt über 200 Kindergartenplätze. Einer dieser Kindergärten, der Kindergarten Hebelmätteli, wurde auf das Schuljahr 2016/17 neu eröffnet. Geografisch auch in Riehen Süd befindet sich der Kindergarten an der Kornfeldstrasse. Er stellt aber ein Provisorium für einen der zwei Kindergärten an der Paradiesstrasse dar (Neubau) und wird von Kindern aus Riehen Mitte (Einzugsgebiet Burgschulhaus) besucht.

6. *Braucht es möglicherweise einen zusätzlichen Kindergarten in diesem Quartier, um allen neu zuziehenden Kindern in Wohnnähe einen Platz anzubieten?*

Die Bedarfsanalyse für den Schulraum (inklusive Kindergärten) wird jeweils zu Beginn des vierten Quartals aktualisiert. In dieser Bedarfsanalyse werden jeweils die Wohnbauprojekte mit berücksichtigt. Zurzeit geht der Gemeinderat davon aus, dass es im Sommer 2017 auch darum keinen weiteren Kindergarten brauchen wird, weil bereits im Sommer 2016 ein weiterer Kindergarten eröffnet wurde. Mittelfristig kann aber durchaus ein zusätzlicher Bedarf an Schulraum (inkl. Kindergartenraum) in Riehen Süd entstehen.

7. *Wenn ja, wie bereitet sich der Gemeinderat auf einen solchen Fall vor und wo wäre ein möglicher Standort für einen solchen Kindergarten?*

Die Leitung Gemeindeschulen erarbeitet zurzeit Szenarien für einen weiteren Anstieg der Schülerinnen- und Schülerzahlen in Riehen Süd. Es braucht in einem solchen Fall nicht nur zusätzliche Kindergarten-, sondern auch zusätzliche Primarschulplätze. Die



Seite 3 vorgeschlagenen Lösungen kombinieren diese beiden Bedürfnisse. Optionen bestehen beispielsweise am Primarstandort Niederholz.

8. *Wie viele Plätze stehen in den Tagesstrukturen in den Schulhäusern des Niederholzquartiers zur Verfügung?*

Im Niederholzschulhaus stehen für Kindergarten- und Primarschulkinder in diesem Schuljahr 64 Plätze zur Verfügung, im Wasserstelzenschulhaus 48. Während im Niederholzschulhaus die geplante Grösse erreicht ist, ist im Wasserstelzen auf das Schuljahr 2017/18 der weitere Ausbau auf 64 Plätze geplant. Die Anzahl der Tagesstrukturplätze beschreibt, wie viele Kinder sich gleichzeitig in der Tagesstruktur aufhalten können. Dadurch, dass nicht alle Kinder die gleichen Module belegen, besuchen insgesamt wesentlich mehr Kinder eine Tagesstruktur als dies die Platzzahl beschreibt.

9. *Ist möglicherweise ein Ausbau dieses Angebots nötig, um die erwarteten zusätzlichen Schulkinder aufzunehmen?*

Sollte in Riehen Süd mehr Schulraum geschaffen werden, ist die Anzahl der Tagesstrukturplätze anzupassen. Würde beispielsweise die Primarschule Niederholz statt wie jetzt 13 Klassen neu 18 Klassen umfassen, wären die Tagesstrukturplätze von 64 auf 92 Plätze zu erhöhen. Dies wird in den Planungen für Szenarien berücksichtigt.

Riehen, 27. September 2016

Gemeinderat Riehen